



Wintersemester 2021/22

Vorlesungszeit: 18.10.2021 - 19.02.2022

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	M.A. Dörte Linke, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9625
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Prüfungsausschuss Germanistik/ Skandinavistik	
Vorsitzende	Prof. Dr. Muriel Norde
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Studentische Mitarbeiterin Studienberatung	Anika Stoll

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen	3
Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	4
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Kulturwissenschaft	5
Mediävistik	6
Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	6
Interskandinavisch (nur MF/KF)	6
Dänisch	7
Norwegisch	7
Schwedisch	7
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	7
Finnisch	8
Isländisch	8
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	8
Kulturwissenschaft	8
Literaturwissenschaft	9
Mediävistik	10
Sprachwissenschaft	11
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	11
Kulturwissenschaft	11
Literaturwissenschaft	12
Mediävistik	13
Sprachwissenschaft	14
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	14
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	15
Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	18
Kulturwissenschaft	18
Mediävistik	18
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	19
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	19
Modul 1: Theorien und Methoden	19
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	20
Dänisch	20
Norwegisch	20
Schwedisch	20
Modul 3: Fachliche Vertiefung	20
Modul 5: Kolloquium	22
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	23
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	28
Veranstaltungsartenverzeichnis	29

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen

5230001 Nordeuropäische Kulturgeschichte

2 SWS BK	2 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	B. Henningsen
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------------

Obs: Dieser Kurs wird nur im Wintersemester angeboten!

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen über die Geschichte, Kultur und Politik Nordeuropas, er bildet damit eine wichtige Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in anderen Modulen. Die nordeuropäische Kultur wird in einem Überblick vermittelt, das Basiswissen zur Politik soll vertieft und gefestigt werden, mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart: Zentral werden sein die besonderen Merkmale der materiellen Kultur Skandinaviens, die in den Selbst- und Fremdbildern gepflegten Bilder von einem besonderen Politik- und Kulturraum und die politische und kulturelle Einbettung in Europa. Themen sind u.a.: Basisdaten zu Politik und Geschichte, Nordische Zusammenarbeit, Nationalismus, das Fremd- und das Selbstbild, Musik, Malerei, Riten und Gebräuche.

Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.

Teilnahmehinweise: Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme und die Bearbeitung von in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im *.doc- oder *.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig!

Literatur:

Lektüreempfehlungen:

Ferguson, Robert: Scandinavians. In search of the North. New York 2017.

Förster, Christian, Josef Schmid, Nicolas Trick: Die nordischen Länder. Politik in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden. Wiesbaden 2014.

Jochem, Sven: Die politischen Systeme Skandinaviens. Wiesbaden 2012.

Meinander, Henrik: Finnlands Geschichte. Linien, Strukturen, Wendepunkte. Frankfurt am Main 2017.

Schröter, Harm G.: Geschichte Skandinaviens. München 2007.

Birgit Stöber: Pocket Dänemark. Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2021.

Bernd Henningsen: Die Welt des Nordens. Zwischen Ragnarök und Wohlfahrtsutopie: Eine kulturhistorische Dekonstruktion. Berlin 2021.

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS BK	2 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Werner
BK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Werner

„Hvat var upphaf? Eða hversu hófsk? Eða hvat var áðr?“ Altnordisch wird häufig zu den schönsten, aber auch zu den schwierigsten Sprachen gezählt. Im Gegensatz zu anderen europäischen Kulturen entfaltete sich besonders in Island eine wahre Blüte der volkssprachlichen (also nicht lateinischen) Literaturproduktion im Mittelalter. Aufgrund der nachfolgend nur relativ geringen Weiterentwicklung der schriftlichen Sprache kann diese Literatur heute noch ohne größere Probleme von Personen mit isländischer Muttersprache verstanden werden. Damit es den Studierenden ebenfalls möglich ist, von Wiedergängern, Jungfrauenköniginnen und Blutrache zu lesen, wird dieser einführende Sprachkurs angeboten.

In diesem Kurs wird neben der Lektüre und dem steten Übersetzen altnordischer Prosatexte leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades insbesondere die Grammatik im Vordergrund stehen. Dabei geht es primär um das sichere Erkennen von Wortarten, Syntax und flektierter Wortformen. Dazu werden auch sprachhistorische Grundkenntnisse vermittelt sowie die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) ausführlich geübt.

Erwartet werden regelmäßige aktive Teilnahme sowie gewissenhaftes Erledigen der Hausaufgaben. Der Leistungsnachweis erfolgt auf der Grundlage zweier Übersetzungen, die im Laufe des Semesters anzufertigen sind.

Zusätzlich zu diesem Kurs wird ein Tutorium für das Altnordische von Theresa Kohlbeck angeboten. Dieses Tutorium ist in Modul 17/18 zu finden.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS TU	2 LP Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Stoll
TU	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Stoll

Das Tutorium richtet sich an Studienanfänger*innen im ersten Studienjahr. Im Kurs werden studienrelevante Kompetenzen vermittelt, die im weiteren Studienverlauf zur Anwendung kommen. Neben allgemeinen Informationen zur Studienorganisation steht das wissenschaftliche Arbeiten im Fokus. Hierbei beantworten wir Fragen wie "Wie erschließe ich einen Text?", "Wie ist eine wissenschaftliche Hausarbeit aufgebaut?" oder "Was beinhaltet ein Referat/eine Präsentation?".

Teilnahmehinweis: Die Teilnahme am Tutorium ist für alle Studierenden Pflicht. Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Pro Semester ist die Teilnahme daher auf die Hälfte der Studienanfänger*innen begrenzt. Die erfolgreiche Teilnahme am Tutorium wird am Ende des Semesters durch Unterschrift der Lehrkräfte bescheinigt.

Obs! Studierende im Kernfach legen im BK *Nordeuropäische Geschichte im Überblick* und im BK *Altnordisch* des Moduls "Basiskompetenzen" benotete Teilprüfungen ab und erhalten eine Modulabschlussnote. Kernfächer*innen sollten daher das Tutorium unbedingt bereits im Wintersemester besuchen, um die notwendigen Formalia und Arbeitstechniken für das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu beherrschen. Studierende im Mono- oder Zweifach erhalten im Modul "Basiskompetenzen" keine Modulabschlussnote.

Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

5230004 Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1

6 SWS	6 LP					
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	H. Fink	
	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	
SPK	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Dänisch 1/Phonetik des Dänischen (Anders Ellegaard)

In den Parallelkursen Dänisch 1 (4 SWS) und Dänische Phonetik (2 SWS) sollen das Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben geübt und Basiskentnisse der dänischen Grammatik, Phonetik und Orthografie vermittelt werden. Die Kurse setzen keine Dänischkenntnisse voraus. Lehrbücher (alle vom Hueber-Verlag):

Vi snakkes ved! A1+ (ISBN 978-3-19-105379-6)

Kurzgrammatik Dänisch (ISBN 978-3-19-009549-0)

Wortschatz einfach praktisch – Dänisch (ISBN 978-3-19-009614-5)

Norwegisch 1 (Jana Eder)

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Kursbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Kursbuch.* Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289253

Übungsbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Übungsbuch.* Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289260

Das Lehrmaterial wird u. a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt. Sowohl regelmäßige Teilnahme als auch aktives Arbeiten zu Hause sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur.

Zusätzlich verwenden wir die kostenfreie Lern-App "Duolingo". Der Zugang zum virtuellen Klassenzimmer dort ist:

<https://www.duolingo.com/o/webkrb>

Weitere Infos folgen nach Einschreibung in den Kurs über agnes.

Phonologie/Phonetik des Norwegischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktat- und Hörübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Schwedisch 1 (Håkan Fink/Tomas Milosch)

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Praktisches Lehrbuch Schwedisch.* Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Phonologie/Phonetik des Schwedischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230005 Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	P. Päiviö	
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	

Finnisch 1 (Dr. Pia Päiviö)

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, sollte ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Lehrbuch: Wird zum Semesterbeginn bekannt gemacht.

Isländisch 1 (Laufey Guðnadóttir)

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

In den Modulen 6/7 werden jedes Semester alternierend zwei der vier Fachteile angeboten.

Kulturwissenschaft

5230008 Geschichte des Dänischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert

2 SWS	2 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen	

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Boden des Königreiches Dänemark vom 19. bis 21. Jahrhundert – von den Napoleonischen Kriegen bis zur Entstehung des modernen dänischen Nationalstaats, von den deutsch-dänischen Kriegen bis zu Wohlfahrtsstaat und Rechtspopulismus. Territorialgeschichtlich zählten in diesem Zeitraum zum Königreich auch Gebiete, die heutzutage politisch teilweise oder völlig eigenständig sind: Norwegen, die Färöer, Island, Grönland, Schleswig, Holstein u.a. Auch diese Gebiete werden ihren gebührenden historiographischen Platz erhalten. Thematisch stehen politische und sozioökonomische Aspekte im Vordergrund. Daneben werden aber auch religiöse, kulturelle und mentalitätshistorische Themen nicht vergessen werden.

Die Vorlesung wendet sich vornehmlich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Aber auch ÜWP-Studierende sind eingeladen, an der Vorlesung teilzunehmen. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden, für ÜWP-Studierende nach Maßgabe ihrer jeweiligen Prüfungsordnung. Sprachkenntnisse im Dänischen und/oder Norwegischen und/oder Isländischen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Steen Bo Frandsen: *Dänemark. Der kleine Nachbar im Norden*, Darmstadt 1994. – Robert Bohn: *Geschichte Dänemarks*, München 2010. – Knut J.V. Jespersen: *A History of Denmark*, London 2011. – Carsten Jahnke: *Geschichte Dänemarks*, Stuttgart 2017.

5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Meyer	
GK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Sabine Meyer Mi 10-12 Uhr

Der Kurs versucht, erste Antworten zu geben auf die Fragen: Was ist Kultur? Und was macht eigentlich die Kulturwissenschaft? Gemeinsam werden wir zentrale Arbeitsweisen dieser Disziplin kennenlernen und anhand von Beispielen aus dem skandinavischen Raum Fragestellungen entwickeln, welche die (Kultur-)Geschichte Nordeuropas sowie nationale Identitätsbildungsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Aktive Mitarbeit im Seminar, Lust an der Lektüre der Texte und Neugier auf die Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen sind unabdingbare Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren dieses Kurses.

Ralph Tuchtenhagen Do 10-12 Uhr

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte Nordeuropas ein. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, außerdem der Umgang mit historischen Quellen und die Beurteilung von Sekundärliteratur eingeübt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer_innen als Vorbereitung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses gemeinsam besprochen wird. Dieser zweite Teil greift vor allem Themen der Vorlesung (Dänemark vom 19. bis 21. Jahrhundert) auf. Außer aktiver Mitarbeit wird die Übernahme eines Referates, eines Protokolls und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen einer Gruppenarbeit erwartet.

Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit* studieren. Stuttgart 2006; Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte* studieren. Stuttgart 2006; Ernst Oppenorth / Günther Schulz: *Einführung in das Studium der Neueren Geschichte*. Stuttgart 2010; Winfried Schulze: *Einführung in die Neuere Geschichte*, Stuttgart 2010; Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

Mediävistik

5230012 Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien? (deutsch-englisch)

2 SWS	2 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rösli

Diese grundlagenvermittelnde Vorlesung bietet eine Einführung in die Gegenstandsbereiche, Forschungsfragen und Themen der skandinavistischen Mediävistik. Dabei machen wir uns auf die Suche nach der fachspezifischen „Brille“, die wir tragen, wenn wir uns mit Artefakten und Texten beschäftigen, welche wir einem mittelalterlichen Skandinavien zuordnen. Dazu stellen wir uns Fragen wie die folgenden: Was hat ein isländischer Bauer im Jahre 1919 noch mit altnordischer Literatur zu schaffen? Wieso tragen die Schauspieler in *Vikings* keine Hörnerhelme? Aus welchem Grund verehren germanische Neuheiden türkische Immigrant*innen als ihre Götter? Von wem stammen die Runen-Graffiti in der Hagia Sophia? Und was haben *sagas* mit Geschichte und Geschichten zu tun?

Ausgehend von literarischen Texten und kulturellen Artefakten werden wir uns mit den für Nordeuropa spezifischen Gegebenheiten auseinandersetzen, die unser Bild der Wikingerzeit und des skandinavischen Mittelalters prägen und konstruieren. Dabei wird deutlich werden, dass die Beschäftigung mit Runen- und Bildsteinen, mit *sagas* auf Pergament und Papier oder mit *Ódinn*, *Freyja* und *þórr* nicht nur etwas über „die Vergangenheit“, sondern vielmehr etwas über unsere Herangehensweise an diese Vergangenheit aussagt, welche wir für die Gegenwart nutzbar machen.

Organisatorisches:

Der gleichzeitige Besuch des von Friederike Richter durchgeführten Grundkurses "Plündernde Rüpel, schöne Schildmädchen? Mit Mittelaltermythen aufräumen" wird wärmstens empfohlen.

5230013 Plündernde Rüpel, schöne Schildmädchen? Mit Mittelaltermythen aufräumen

2 SWS	3 LP				
GK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter
GK	Fr	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter

Der Kurs führt in die mittelalterliche Kultur und Literatur Skandinaviens ein. In diesem Semester wird uns als zentrales Thema Gender begleiten, dies bietet die wunderbare Möglichkeit mit so einigen populären Mythen zum Mittelalter aufzuräumen und diese mit zahlreichen neuen und auch überraschenden Einsichten zu ersetzen. Dafür werden wir uns wissenschaftliche und quellenkritische Arbeitsweisen, die für den Fachteil skandinavistische Mediävistik notwendig sind, aneignen. So werden wir den Weg von der modernen Saga-Übersetzung bis zum mittelalterlichen handgeschriebenen Buch aus Tierhaut zurückverfolgen und herausfinden, warum sich diese so grundlegend unterscheiden. Die Galerie der Figuren, die uns in der Lektüre begegnen werden, umfasst: Thor, mal im heroischen Kampf gegen Monster, mal als Braut im Cross-Dressing; ein schmachter Dichter; dessen Angebetete, die weiß, wen sie will (auf jeden Fall nicht den Dichter); Knochen, die vielleicht einer toten Kriegerin gehören (oder auch nicht) und ein glatzköpfiger Sagaheld, dem das Alter stark zugesetzt hat.

Der Kurs wird zu zwei verschiedenen Terminen angeboten, die Studierenden entscheiden sich für eine der beiden Gruppen und nehmen regelmäßig *entweder* donnerstags (16–18 Uhr) *oder* freitags (14–16 Uhr) teil. Das Modul wird ergänzt durch die Vorlesung "Skandinavistische Mediävistik - Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?" bei Prof. Dr. Lukas Rösli (Di. 16–18 Uhr) und es wird dringend angeraten, diese im selben Semester parallel zu besuchen. Auch der Altnordisch-Sprachkurs (Modul 1) sollte zu diesem Zeitpunkt im Idealfall bereits abgeschlossen sein oder spätestens jetzt parallel erfolgen, da Altnordisch-Kenntnisse für den Kurs und die MAP unabdingbar sind.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Organisatorisches:

Der Kurs ist als "Blended Course" geplant. Falls es die pandemische Lage erlaubt, wird angestrebt die Sitzungen in Präsenz (evtl. in Kleingruppen) durchzuführen. Hierbei wird die Einhaltung der aktuell geltenden Regeln beachtet, die vermutlich im Laufe des Semesters flexibel auf das aktuelle Geschehen reagieren und sich ändern können. Sitzungen, die nicht in Präsenz möglich sind oder wenn es aus didaktischen Gründen sinnvoll erscheint, werden jedoch wie auch in den bisherigen Semestern digital durchgeführt. Hinweise zur ersten Sitzung erfolgen vor Kursbeginn per E-Mail.

Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III

Interskandinavisch (nur MF/KF)

5230016 Interskandinavische Lektüre

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder
UE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard

Kurs Mi 14–16 (Jana Eder)

Inhalt des Kurses sind das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vertiefung des Hörverstehens. Mithilfe von aktuellen Texten aus dem Internet, Zeitungen, (Kurz)Filmen, Kurzgeschichten, Podcasts und anderen Hörverständnisübungen wird das Sprachverstehen geschult. Kurzvorträge von den Teilnehmenden geben einen Einblick in die Kultur, Eigenarten und Sprachen der nordeuropäischen Länder. Weitere Themen werden sprachgeschichtliche Hintergründe für heutige Phänomene in den skandinavischen Sprachen sein, sowie „False friends“ und die aktuelle Sprachsituation im Norden.

Kurs Fr 8-10 (Anders Ellegaard)

Auf der Basis von längeren dänisch-, swedisch- und norwegischsprachigen Forschungsbeiträgen, die bereitgestellt werden, und in denen die skandinavischen Länder verglichen werden, sollen themenspezifische Unterschiede und Ähnlichkeiten dieser Länder herausgearbeitet werden. Beispiele für Themen sind: Gleichberechtigung, Demokratie, Studieren, Corona, Migration und innernordisches Sprachverständnis. Vermittelt werden sollen durch die Beschäftigung mit diesen Themen fachsprachliche Lesekenntnisse in den festlandskandinavischen Sprachen, Kenntnisse in den skandinavischen Gesellschaften sowie methodisch-analytische Kenntnisse. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Dänisch

5230017 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard

Anhand von Leseverständnis-, Hörverständnis-, Konversations- und Schreibübungen zu Themen der Landeskunde (z.B. Dannebrog, Hygge, Lego, die Olsen-Bande, Mundarten, Namen, das Duzen, Humor, Grönland und Essen) sollen die rezeptiven und produktiven Dänischkompetenzen der TeilnehmerInnen vertieft und Kenntnisse der dänischen Gesellschaft vermittelt werden. Alle Materialien werden im Kurs bereitgestellt.

Norwegisch

5230018 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder

I dette kurset vil vi ved hjelp av læreverket *Klart det!* (Fagbokforlaget), som vi kompletterer med autentiske tekster fra aviser og Internett, samt andre kilder som bøker, podcast og TV, befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norsk 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner, partisipp og ordstilling) repeteres, utvides og øves, og det vil bli lagt vekt på en oppbygging av ordforrådet og uttrykksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie, kultur, språk og samfunnsliv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese, og skal danne grunnlag for aktiv diskusjon i grupper. Dessuten kan kurset gi en kort innføring i nynorsk og norske dialekter.

I tillegg bruker vi et virtuelt klasserommet i den gratis appen "Duolingo". Tilgang til gruppa er der er:

<https://www.duolingo.com/o/dzhvkm>

Literatur:

Gølin Kaurin Nilsen (2016): Klart det! Tekstbok. Fagbokforlaget. ISBN: 978-82-11-02172-4

Gølin Kaurin Nilsen (2016): Klart det! Arbeidsbok. Fagbokforlaget. ISBN: 978-82-11-02173-1

Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Schwedisch

5230019 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	H. Fink
	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Fink

Svenska 3/ Läsförståelse

Tematisk har kursen utgångspunkt i ämnen med nära anknytning till Sverige och svenskt samhällsliv. I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter samt arbeta intensivt med ordförrådet inom respektive temaområde. Bearbetat textmaterial kommer att följas upp med autentiska hörövningar samt radio- och tv-program med tillhörande uppgifter. Kursen lägger vikt vid tillägnet av svensk fraseologi och idiomatisk uttryckskompetens i såväl tal som skrift. Skriftliga inlämningar i form av redogörande uppsatser anknäver till i kursen behandlade teman och studenten handleds i såväl uppfyllandet av de formella kraven för uppsatsen som de språkliga kraven som textflyt, lexikon och grammatik. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Målet för delkursen *Läsförståelse* som ges inom ramen för kursen *Svenska 3* är tillägnet av facktext, bearbetning av denna samt framläggning och problematisering kring olika frågeställningar.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad kurs SP Schwedisch 2 och godkänt resultat i kursen UE *Grammatik des Schwedischen*.

2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230020 Finnisch 3 (finnisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Außer dem Lehrbuch werden auch weitere Lernmaterialien eingesetzt. Neben der Lese- und Schreibkompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt: Haluamme puhua paljon suomea kursilla. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Unterrichtsmaterial: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Isländisch

5230021 Isländisch 3 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfraði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður meðal annars unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu (www2.hu-berlin.de/bragi). Námskeiðinu lýkur með skriflegu prófi.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230022A Der Zweite Weltkrieg und Nordeuropa (1939-1945)

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Die skandinavischen Staaten waren vom Zweiten Weltkrieg unterschiedlich betroffen. Finnland hatte sich in zwei Kriegen mit der Sowjetunion auseinandersetzen. Dänemark und Norwegen wurden 1940 von deutschen Truppen besetzt. Island und Grönland dienten als Militärbasen für Briten und Amerikaner. Schweden blieb als einziges Land neutral, konnte sich aber auch nicht völlig dem politischen und wirtschaftlichen Druck der kriegsführenden Mächte entziehen. Im Kurs sollen diese verschiedenen Geschichten aufgearbeitet und hinsichtlich der Frage analysiert werden, warum sich die skandinavischen Länder trotz erklärter Neutralität zu Kriegsbeginn nicht aus dem militärischen Geschehen heraushalten konnten und welche Faktoren für diesen Misserfolg im Gegensatz zu den tatsächlich neutral gebliebenen Staaten den Ausschlag gegeben haben.

Der Kurs wendet sich vornehmlich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Aber auch ÜWP-Studierende sind eingeladen, daran teilzunehmen. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden, für ÜWP-Studierende nach Maßgabe ihrer jeweiligen Prüfungsordnung. Sprachkenntnisse im Dänischen und/oder Norwegischen und/oder Isländischen sind vor Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Klaus A. Maier, Horst Rohde, Bernd Stegemann, Hans Umbreit: Die Errichtung der Hegemonie auf dem europäischen Kontinent. Stuttgart 1979 (= Das Dritte Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd. 2; ND 1991): mehrere Kapitel zu Nordeuropa. Henrik Nissen (Hg.): Scandinavia during the Second World War, Oslo 1983. Robert Bohn (Hg.): Neutralität und totalitäre Aggression. Nordeuropa und die Großmächte im Zweiten Weltkrieg, Stuttgart 1991. Henrik Stenius u.a. (Hg.): Nordic narratives of the Second World War. National historiographies revisited, Lund 2011. John Gilmour (Hg.): Hitler's Scandinavian legacy. The consequences of the German invasion for the Scandinavian countries, then and now, London etc. 2013.

5230022B Umweltengagierte Kulturschaffende in Island

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	D. Kristinsson	

„Dort, wo allein das Landleben existiert, ist die Natur nicht schön“, schrieb einst der Literaturnobelpreisträger Halldór Laxness. Wer sind die in der Stadt lebenden Intellektuellen, die sich für den Naturschutz im Hochland einsetzen und aktiv in den Kampf Wildnis versus Wirtschaftswachstum eintreten? Wie vermitteln Kulturproduzenten Wissen über eine Thematik, auf die sie nicht unbedingt spezialisiert sind; über ein Gebiet, in dem sie nicht beheimatet sind? Was sind das für Schöpfungen, die umweltengagierten Texte, Filme und Kunstwerke? Wie stellen Kulturschaffende ihre Kritik an der Natúrausbeutung dar? Ist ihre Kritik zugleich global oder letztlich doch eher national(istisch)? Und in welchem Verhältnis steht ihre ökologisch motivierte Kritik zur Gesellschaftskritik? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen, indem wir begleitend zu den im Mittelpunkt stehenden Werken des Bestsellerautors und Umweltaktivisten Andri Snær Magnason weitere Arbeiten von Schriftsteller-, Musiker- und KünstlerInnen analysieren.

5230022C Sport und Propaganda im Kalten Krieg: die DDR und Finnland im Vergleich

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.135	B. Hollop	

„Die Politik ist der mit anderen Mitteln fortgesetzte Krieg“. Dieses Zitat von Michel Foucault impliziert die Frage: Ist Sportpolitik der mit sportlichen Mitteln fortgesetzte Krieg bzw. fungiert Sport als Mittel der Systemauseinandersetzung im Kalten Krieg?

Im Fokus des Übungskurses stehen die Sportbeziehungen zwischen der DDR und Finnland im Bereich des Spitzensports. Dabei wird Sport als eine Form kulturellen und sozialen Handelns der Systemauseinandersetzung im Ost-West-Konflikt gesehen. Der Sport in der DDR vollzog sich zum einen nach dem Vorbild der Sowjetunion, zum anderen im Konkurrenzkampf zwischen beiden deutschen Staaten. Erfolge im Sport förderten im besonderen Maße die internationale Anerkennung der DDR. Dabei bediente sich die DDR des Leistungssports als Mittel zur Systemauseinandersetzung, die mit einer besonderen Förderung bestimmter Sportarten einherging. In Finnland ist Eishockey die populärste Sportart. Finnische Langstreckenläufer, die als „*lentävät suomalaiset*“ (fliegende Finnen) bezeichnet wurden, trugen Anfang des 20. Jahrhunderts dazu bei, Finnland in der Welt bekannt zu machen. In den 1980er Jahren zählten die finnischen und die ostdeutschen Skispringer zur Weltspitze. Zu klären ist deshalb u.a., warum sich die DDR und Finnland im Bereich des Sports annäherten und mit welcher Zielsetzung die Annäherung verbunden war und welche Stellung Finnland dabei zwischen Norden, den Warschauer-Pakt-Staaten und dem Westen einnahm. Mit Hilfe einer Kritik der Quellen und Komparatistik sollen diese und weitere Themen recherchiert und analysiert werden. Der zeitliche Rahmen ist dabei auf die Jahre 1972 bis 1989 begrenzt.

Literatur:

Einführende Literatur: Bussemer, Thymian: *Propaganda. Konzepte und Theorien*. Wiesbaden 2008. Gloede, Walter: *Sport, die unbekannte Größe im politischen Spiel*. München 1980. Hentilä, Seppo: *Neutral zwischen den beiden deutschen Staaten. Finnland und Deutschland im Kalten Krieg*. Berlin 2006. Holzweißig, Gunter (Hg.): *Diplomatie im Trainingsanzug. Sport als politisches Instrument der DDR in den innerdeutschen und internationalen Beziehungen*. München 1981.

5230023 Theorien und Methoden der vergleichenden Faschismus- und Rechtsextremismusforschung am Beispiel Nordeuropa

2 SWS	4 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Hamre

Was verbirgt sich hinter dem in den letzten Jahren wieder vermehrt verwendeten Begriff Faschismus? Inwiefern hat die damit bezeichnete politische Ideologie und Praxis Nordeuropa seit seinem erstmaligen Auftreten nach dem Ersten Weltkrieg als Abkehr von Parlamentarismus, Liberalismus und Kommunismus geprägt? Welche Rolle spielten nordische faschistische Bewegungen zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges und inwiefern lassen sich ideologische Kontinuitäten bis zum heutigen Rechtsextremismus aufzeigen?

Ausgehend von diesen und ähnlichen Fragen führt der Übungskurs in Theorien und Methoden der vergleichenden Faschismus- und Rechtsextremismusforschung als Beispiel für einen interdisziplinären Forschungszweig ein, der geschichtswissenschaftliche, politikwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Ansätze miteinander kombiniert. Von zeitgenössischen Definitionen über die „emphatische Methode“ (George Mosse), dem sogenannten „faschistischen Minimum“ (Roger Griffin) bis hin zu derzeit dominierenden transnationalen Ansätzen (Constantin Iordachi) werden Theorien der Faschismusforschung gelesen und diskutiert. Außerdem soll anhand konkreter Fallbeispiele aus Nordeuropa vom Entstehen erster faschistischer Bewegungen in den 1920ern, über das Quisling-Regime im Zweiten Weltkrieg, Versuche eines paneuropäischen Faschismus in der Nachkriegszeit (Per Engdahl) bis hin zum heutigen rechtsextremistischen Terrorismus (Anders Breivik) das methodische Handwerkszeug von Geschichts-, Politik- und Kulturwissenschaftler*innen erlernt werden.

Aktive Teilnahme und die Erledigung besonderer Lernleistungen (Umfang: 2 LP) sind notwendig, um die Teilnahme bescheinigt zu bekommen. Um die Texte im Original lesen zu können sind Sprachkenntnisse im Englischen eine Teilnahmevoraussetzung. Sprachkenntnisse in skandinavischen Sprachen sind von Vorteil, aber nicht zwingend.

Literaturwissenschaft

5230024A Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter (norwegisch)

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	J. Klok

- 1) findet am 02.12.2021 statt
- 2) findet am 03.12.2021 statt
- 3) findet am 04.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 10.12.2021 statt
- 6) findet am 11.12.2021 statt
- 7) findet am 16.12.2021 statt
- 8) findet am 17.12.2021 statt
- 9) findet am 18.12.2021 statt

De hannoversk-prøyssisk-svenske dronninger og prinsesser Sophie Albertine (1753-1823), Louisa Ulrika (1720-1782) og Sophia Dorotheas (1687-1757) bibliotek, som Staatsbibliothek zu Berlin ervervet i 2017, inneholder et hav av populære bøker og tidsskrifter, slik som motemagasiner, kokebøker, romaner, haremsskildringer og "contes des fées". Det er genrer som i tidenes løp har fått mange merkelapper, melodramatisk eller sentimental litteratur, underholdningslitteratur er kun tre av dem.

I dette seminaret undersøker vi hva som fins av populær litteratur i prinsessenes bibliotek i Stabi. Vi drøfter det populære litterære landskapet i Europa på deres tid, og forsøker å kartlegge tekstenes reiseveier. Hvor ble de trykket, innbundet og illustrert, hvem forhandlet tekstene? Hva kan vi finne ut om genren? Hva forteller prinsessenes populære bøker og tidsskrifter om tre generasjoner av sterke aristokratiske kvinners leselidenskaper? Hvordan kan deres utvalg ha påvirket deres interesser og livsstiler? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på. Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230024B Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS 6 LP
VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein

Ökokritik, Posthumanismus, Migration, Postkritik, Autofiktion – skandinavische Autor:innen verhandeln drängende Gegenwartsthemen in neuen Formen und erregen damit international Aufmerksamkeit. Einen ersten Überblick über aktuelle literarische Tendenzen verschaffen wir uns durch die intensive Auseinandersetzung mit einigen Folgen des Podcasts *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch* (<https://exgeist.hypothesos.org/category/nordlitt> - vor allem diejenigen mit Hanna Eglinger, Sophie Wennerscheid, Antje Wischmann und Lill-Ann Körber). Auf dieser Grundlage treffen wir eine Auswahl aktueller literarischer Texte sowie ggf. älterer Texte, auf die diese sich beziehen. In Gruppen erarbeiten wir hierzu eigene kommentierende Podcast- oder Blogbeiträge auf „Experiment Geisteswissenschaft“ und führen so die Gespräche über skandinavistische Literaturforschung gemeinsam weiter.

5230025 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit theoretischen und methodischen Konzepten der Literaturwissenschaft. Anhand ausgewählter Primärtexte versuchen wir, Grundlagen wie Anwendungs- und Erkenntnismöglichkeiten unterschiedlicher theoretisch-methodischer Herangehensweisen (u.a. Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, kulturwissenschaftliche Perspektiven) gemeinsam zu erarbeiten und auszuloten. Die Übung soll nicht nur einen ersten Überblick über die literaturwissenschaftliche Theorie- und Methodenvielfalt geben, sondern auch dazu anregen, die eigene Herangehensweise in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten zu reflektieren.

Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

Literatur:

Rainer Baasner/Maria Zens: Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft. Berlin: Erich Schmidt. ³2005.

Hartmut Böhme/Peter Matussek/Lothar Müller: Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. ²2002.

Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen und Basel: Francke. ⁵2017.

Ansgar Nünning/Vera Nünning (Hrsg.): Einführung in die Kulturwissenschaften. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008.

Mediävistik

5230026A Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte (deutsch-englisch)

2 SWS 6 LP
VK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Röslü

Der *Codex Wormianus* (AM 242 fol., Island, ca. 1340) ist uns hauptsächlich als einer der vier Haupttextzeugen der *Prosa-Edda* bekannt, doch beinhaltet er nebst *Prolog*, *Gylfaginning*, *Skáldskaparmál* und *Háttatal* weitere Texte, worunter die *vier Grammatischen Traktate* (*4GrT*) besondere Aufmerksamkeit verdienen. Die *4GrT* dürfen als eine Ausnahmeerscheinung in der mittelalterlich-scholastischen Grammatikliteratur Europas betrachtet werden, da sie einen quasi-strukturalistischen Zugang zur altnordisch-isländischen Volkssprache bieten. Während der *1. GrT* sich der systematischen Anpassung der altnordischen Schriftlichkeit ans lateinische Alphabet und den phonologischen Merkmalen der altnordisch-isländischen Sprache widmet, beschäftigt sich der *2. GrT* mit der Distribution von Lauten und Buchstaben als Inventar für die skaldische Dichtung. Der *3. GrT* widmet sich noch eingehender einer skaldischen Poetologie und greift dabei auf lateinische Stillehren zurück, auf die sich auch der *4. GrT* bezieht, in dem der Versuch unternommen wird, eine volkssprachliche, altnordisch-isländische Version rhetorischer Figuren der Antike zu etablieren.

Im Seminar werden wir uns eingehend mit den *4GrT* auseinandersetzen, doch geht es dabei weniger um eine sprachhistorische Einordnung der darin behandelten linguistischen Phänomene als vielmehr um eine literaturwissenschaftliche und ideengeschichtliche Betrachtung der Texte und ihres Einflusses im Mittelalter und insbesondere bei der Entwicklung des Neuisländischen und des Standardaltnordischen, wie wir es heute aus Editionen kennen.

Organisatorisches:

Gute bis sehr gute Altnordischkenntnisse werden für den Kurs vorausgesetzt, da wir mit originalsprachlichen Texten arbeiten werden.

Zudem wird der gleichzeitige Besuch der von Friederike Richter durchgeführten Übung "*Bók þessi heitir Edda. Text und Kontext altnordischer Handschriften*" wärmstens empfohlen.

5230027 Bók þessi heitir Edda. Text und Kontext altnordischer Handschriften

2 SWS 4 LP
UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 F. Richter

In dieser Übung zu Theorien und Methoden der skandinavistischen Mediävistik werden wir die faszinierenden mittelalterlichen Pergamenthandschriften in die Hand nehmen – zumindest virtuell. Ziel ist, dem Verhältnis von Text und Kontext auf die Spur zu kommen: Wie wurden die Kodizes hergestellt, wer hat ihre Herstellung beauftragt und gelesen? Warum sind alle Handschriften unterschiedlich? Was davon lässt sich überhaupt in den Editionen wiederfinden (und was nicht)? Warum wurden Bücher in Island noch bis vor 100 Jahren im großen Stil per Hand abgeschrieben? (Wie) kann man diese überhaupt lesen? Welche Bedeutung wird ihnen heute zugesprochen?

Der inhaltliche Schwerpunkt des Kurses liegt auf Handschriften der *Prosa-Edda* und eddischen Dichtung aus Mittelalter und Früher Neuzeit. Wir werden neben einschlägiger Forschungsliteratur vor allem mit den (digitalisierten) Handschriften, Datenbanken und verschiedenen Editionen arbeiten und – falls es die Pandemielage erlaubt – auch eine Exkursion in die Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek unternehmen.

Dieser Kurs wird ergänzt durch einen mediävistischen Vertiefungskurs, der gemeinsame Besuch *eines* solchen und dieser Übung ist für das Ablegen der MAP notwendig. Es handelt sich hierbei in diesem Semester um:

- Prof. Dr. Lukas Rösli, Mi. 14-16 Uhr, "Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte"

Um die Übung erfolgreich abzuschließen, sind regelmäßige, aktive Teilnahme, das Führen eines Lektüretagebuches und das Halten einer Präsentation notwendig.

Organisatorisches:

Der Kurs ist als "Blended Course" geplant. Falls es die pandemische Lage erlaubt, wird angestrebt die Sitzungen in Präsenz (evtl. in Kleingruppen) durchzuführen. Hierbei wird die Einhaltung der aktuell geltenden Regeln beachtet, die vermutlich im Laufe des Semesters flexibel auf das aktuelle Geschehen reagieren und sich ändern können. Sitzungen, die nicht in Präsenz möglich sind oder wenn es aus didaktischen Gründen sinnvoll erscheint, werden jedoch wie auch in den bisherigen Semestern digital durchgeführt. Hinweise zur ersten Sitzung erfolgen vor Kursbeginn per E-Mail.

Sprachwissenschaft

5230028A Strukturen im Inselskandinavischen

2 SWS	6 LP					
VK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231		D. Ebner

Eine synchrone Einteilungsmöglichkeit der skandinavischen Sprachen ist in die beiden Gruppen Inselskandinavisch (zu dem Isländisch und Färöisch gehören) und Festlandskandinavisch (zu dem Dänisch, Schwedisch und Norwegisch gerechnet werden). Der Kurs wird sich unter anderem folgenden Fragen widmen: Welche Faktoren und grammatischen Strukturen können als Begründung für diese Zweiteilung angeführt werden (d.h. wie unterscheiden sich Insel- und Festlandskandinavisch)? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es innerhalb von Varietäten des Inselskandinavischen? Gibt es auch im Festlandskandinavischen Varietäten, die inselskandinavische Strukturen aufweisen? Es werden keine Kenntnisse inselskandinavischer Sprachen vorausgesetzt.

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise:

Höskuldur Thráinsson et. al. 2004. *Faroese. An Overview and Reference Grammar*. Tórshavn: Føroya fróðskaparfelag.

5230028B Zur grammatischen Struktur des Isländischen

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135		J. Rott

In diesem Seminar wird das grammatische System der heutigen isländischen Sprache detailliert hinsichtlich seiner Funktionsweise und Typologie betrachtet. Wir untersuchen gemeinsam die Mechanismen hinter sprachtypischen Phänomenen von Flexion bis Satzstellung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Alleinstellungsmerkmalen des Isländischen und deren Entwicklung im Spannungsfeld zwischen Konservatismus und Neuerung im aktuellen Sprachgebrauch. Um die vorhandenen Strukturen besser nachvollziehen zu können, soll dabei auch auf die Geschichte des Isländischen und seinen Bezug zu verwandten Sprachen eingegangen werden, um es unter den germanischen Sprachen zu platzieren und so auch sein bisweilen propagiertes „erkonservatives“ Image zu reflektieren. Obwohl das Seminar nicht ausschließlich auf Studierende des Isländischen ausgerichtet ist, kann es als Ergänzungsveranstaltung zu den Kursen Isländisch 1-4 verstanden werden.

5230030 Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft

2 SWS	4 LP					
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Ebner

Wir werden uns gemeinsam mit verschiedenen Formen der Datenerhebung auseinandersetzen (wie Introspektion, Fragebögen, Korpora, Experimente) und beim Auswerten der - wömmöglich im Laufe des Wintersemesters selbst erhobenen - Daten unterschiedliche Darstellungsformen (Tabellen, Graphiken, aber auch z.B. Glossieren) gemeinsam diskutieren.

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise: B. Rothstein. 2011. *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen: Narr.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

Kulturwissenschaft

5230022A Der Zweite Weltkrieg und Nordeuropa (1939-1945)

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134		R. Tuchenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230022B Umweltengagierte Kulturschaffende in Island
 2 SWS 6 LP
 VK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 D. Kristinsson
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230022C Sport und Propaganda im Kalten Krieg: die DDR und Finnland im Vergleich
 2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 B. Hollop
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230023 Theorien und Methoden der vergleichenden Faschismus- und Rechtsextremismusforschung am Beispiel Nordeuropa
 2 SWS 4 LP
 UE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Hamre
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230033 Schreiblabor
 2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet am 18.11.2021 statt
 2) findet am 25.11.2021 statt
 3) findet am 02.12.2021 statt
 4) findet am 09.12.2021 statt
 5) findet am 13.01.2022 statt
 6) findet am 20.01.2022 statt
 7) findet am 27.01.2022 statt
 8) findet am 03.02.2022 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt.

Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren – ob digital oder präsent oder hybrid.

Literaturwissenschaft

5230024A Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter (norwegisch)
 2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Sa 10-14 Einzel (3) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Fr 14-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 J. Klok
 Sa 10-14 Einzel (9) DOR 24, 3.231 J. Klok
 1) findet am 02.12.2021 statt
 2) findet am 03.12.2021 statt
 3) findet am 04.12.2021 statt
 4) findet am 09.12.2021 statt
 5) findet am 10.12.2021 statt
 6) findet am 11.12.2021 statt
 7) findet am 16.12.2021 statt
 8) findet am 17.12.2021 statt
 9) findet am 18.12.2021 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230024B Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur
 2 SWS 6 LP
 VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230033 Schreiblabor

2 SWS	4 LP				
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet am 18.11.2021 statt
- 2) findet am 25.11.2021 statt
- 3) findet am 02.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 13.01.2022 statt
- 6) findet am 20.01.2022 statt
- 7) findet am 27.01.2022 statt
- 8) findet am 03.02.2022 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Mediävistik

5230026A Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte (deutsch-englisch)

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230027 Bók þessi heitir Edda. Text und Kontext altnordischer Handschriften

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	F. Richter

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230033 Schreiblabor

2 SWS	4 LP				
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet am 18.11.2021 statt
- 2) findet am 25.11.2021 statt
- 3) findet am 02.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 13.01.2022 statt
- 6) findet am 20.01.2022 statt
- 7) findet am 27.01.2022 statt
- 8) findet am 03.02.2022 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230035 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko

- 1) findet am 05.11.2021 statt
- 2) findet am 06.11.2021 statt
- 3) findet am 12.11.2021 statt
- 4) findet am 13.11.2021 statt
- 5) findet am 19.11.2021 statt
- 6) findet am 20.11.2021 statt
- 7) findet am 26.11.2021 statt
- 8) findet am 27.11.2021 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinaviern und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

Sprachwissenschaft

5230028A Strukturen im Inselskandinavischen

2 SWS	6 LP					
VK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	D. Ebner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230028B Zur grammatischen Struktur des Isländischen

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Rott	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230033 Schreiblabor

2 SWS	4 LP					
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

- 1) findet am 18.11.2021 statt
- 2) findet am 25.11.2021 statt
- 3) findet am 02.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 13.01.2022 statt
- 6) findet am 20.01.2022 statt
- 7) findet am 27.01.2022 statt
- 8) findet am 03.02.2022 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

5230035 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	

- 1) findet am 05.11.2021 statt
- 2) findet am 06.11.2021 statt
- 3) findet am 12.11.2021 statt
- 4) findet am 13.11.2021 statt
- 5) findet am 19.11.2021 statt
- 6) findet am 20.11.2021 statt
- 7) findet am 26.11.2021 statt
- 8) findet am 27.11.2021 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230038 Field research in the Study of Religions and Folkloristics: An interdisciplinary introduction

2 SWS	3 LP					
PL	Fr	12-14	wöch.		S. Schnurbein	

This course takes the form of a series of seminars that taken together will provide students with a multifaceted glimpse of the manifold rewards, challenges, problems, and pitfalls of doing 'fieldwork' - and how best to deal with them in order to get most out of it. The course is structured as a seminar series in which a broad range of researchers will talk about their personal fieldwork experience and offer reflections and advice on the practice of doing fieldwork. To name just a few examples of the researchers who will contribute to the seminar series, Dr. Jenny Butler will talk about her ethnographic fieldwork with the Irish Pagan community, investigating contemporary Pagan worldview and ritual practices, as well as on her ethnographic research on fairy lore connected to the landscapes of Ireland, Newfoundland, and Iceland. Dr. Frog will reflect on his entries into fieldwork with different traditions and interests in Finland and Karelia, Greenland, and Indonesia, as a backdrop for talking about getting your bearings in fieldwork situations and getting a sense both of others and of yourself as part of the research process. Dr. Margaret Lyngdoh will talk about dangerous encounters in fieldwork where the usual 'power' relations between researcher and the researched are inverted; the focus topics are new religious movements, indigenous liminal ontologies, and 'witchcraft' in the context of minority communities in Northeast India. Dr. Heidi Henriikka Mäkelä and Lotta Leiwo (folklore student, yoga teacher) will discuss the intertwined roles of ethnography, collaborative ethnography, autoethnography and collaborative knowledge-production in relation to Mäkelä's study on Finnish Forest Yoga and new spiritual practices. Dr. Valentina Punzi and Chimi Baobao (BA student in Social Work) will speak about the potentialities and challenges of doing fieldwork together in a marginalized community in southwest China, focusing on the negotiation of roles and research aims between a foreign researcher and a community member who is preparing to train as an anthropologist. Dr. Susanne Rodemeier will talk on her ethnographic field-research on the island of Alor (eastern Indonesia), that started with her interest in origin narratives and led into a performative introduction into the complexity of an ethnic religiosity. Professor Dr. Stefanie von Schnurbein will reflect on her three decade long research on Germanic Neopaganism (Asatru) and the complex effects that her and others' research has had on this ideologically and politically fraught field. Dr. Simon Young will discuss the use of social media as a fieldwork tool: he is particularly interested in supernatural systems in 19th-century Britain and has used social media to gather folklore memories from those born between 1920 and 1970, initially with the hope of recovering memories of the Victorian supernatural, but subsequently as an interesting exercise in itself. He has had, let's say, mixed results with memories of boggarts, fairies, ghosts, and mermaids.

Confirmed participants of the seminar series include Dr. Jenny Butler (University College Cork, Ireland); Chimi-Baobao and Dr. Valentina Punzi (University of Tartu, Estonia); Dr. Matthias Egeler (LMU Munich, Germany); Dr. Frog (University of Helsinki, Finland); Dagrún Osk Jónsdóttir and Jón Jónsson (University of Iceland, Reykjavík and Hólmavík); Dr. Sara Kuehn (University of Vienna, Austria); Lotta Leiwo (University of Helsinki, Finland); Dr. Margaret Lyngdoh (University of Tartu, Estonia); Dr. Heidi Henriikka Mäkelä (University of Helsinki, Finland); Dr. Susanne Rodemeier (Philipps-Universität Marburg, Germany); Professor Dr. Stefanie von Schnurbein (Humboldt University, Berlin, Germany); Dr. Alevtina Solovyeva (University of Tartu, Estonia); Dr. Katharina Wilkens (University of Leipzig, Germany); Dr. Simon Young (The Umbra Institute, Italy).

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230022A Der Zweite Weltkrieg und Nordeuropa (1939-1945)

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230022B Umweltengagierte Kulturschaffende in Island

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	D. Kristinsson	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230022C Sport und Propaganda im Kalten Krieg: die DDR und Finnland im Vergleich

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.135	B. Hollop	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230024A Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter (norwegisch)

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Do	16-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Do	16-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	J. Klok	

- 1) findet am 02.12.2021 statt
- 2) findet am 03.12.2021 statt
- 3) findet am 04.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 10.12.2021 statt
- 6) findet am 11.12.2021 statt
- 7) findet am 16.12.2021 statt
- 8) findet am 17.12.2021 statt
- 9) findet am 18.12.2021 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230024B	Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur	2 SWS VK	6 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
5230026A	Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte (deutsch-englisch)	2 SWS VK	6 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
5230028A	Strukturen im Inselelandskandinavischen	2 SWS VK	6 LP Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	D. Ebner
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230028B	Zur grammatischen Struktur des Isländischen	2 SWS VK	6 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Rott
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230033	Schreiblabor	2 SWS UE	4 LP Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
	1) findet am 18.11.2021 statt						
	2) findet am 25.11.2021 statt						
	3) findet am 02.12.2021 statt						
	4) findet am 09.12.2021 statt						
	5) findet am 13.01.2022 statt						
	6) findet am 20.01.2022 statt						
	7) findet am 27.01.2022 statt						
	8) findet am 03.02.2022 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
5230035	Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo	2 SWS VK	6 LP Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
			Sa	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	1) findet am 05.11.2021 statt						
	2) findet am 06.11.2021 statt						
	3) findet am 12.11.2021 statt						
	4) findet am 13.11.2021 statt						
	5) findet am 19.11.2021 statt						
	6) findet am 20.11.2021 statt						
	7) findet am 26.11.2021 statt						
	8) findet am 27.11.2021 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						
5230041	Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")	2 SWS UE	2 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt. Da wir uns im Wintersemester vermutlich im Übergang von der pandemischen in die reguläre Lehre befinden werden und auch noch nicht genau wissen, in welcher Form wir räumlich präsent oder digital zusammenkommen können, möchte ich das Oberseminar in diesem Semester unter das Motto „Zwischenräume“ stellen.

5230043 Suomalainen nuoruus - Jung in Finland: Finnische Jugendliteratur samt Landeskunde

2 SWS 2 LP
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

Wie tickt die finnische Jugend? Und wie haben sich die Einstellungen der finnischen Jugendlichen über die letzten 70 Jahren verändert? Was ist diesen jungen Menschen wichtig, wovor haben sie Angst? Welchen Einfluss nehmen sie politisch, in welchen Formen? Wie reden junge Leute, in welchem Slang und welchen Neologismen? Was lesen sie, welche Musik hören sie? Welche besonderen Erfahrungen prägen die jungen Leute aus den verschiedenen Minderheiten in Finnland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven haben junge Menschen dort? Ist Finnland auch für Jugendliche ein Vorreiter in Sachen Gleichberechtigung?

Dies alles sind die Fragen, die in diesem Kurs anhand von ausgesuchten Texten und aufgaben detailliert diskutiert werden sollen. durch Jugendliteratur, Jugendfilme und Jugendforschung lernen wir das Leben junger Menschen in Finnland kennen. Kurssprache ist Deutsch.

5230045 „Nyheter – nyheder – fréttir – uutiset“: Aktuelle politische Themen aus nordischer Perspektive

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Greiner

Ob beim Blick in die Zeitung, auf die TV-Berichterstattung oder die eigene Timeline bei Twitter, Facebook und anderen sozialen Medien – überall wird eines suggeriert: Die Welt befindet sich im Umbruch! Klimakatastrophe, Corona, die europäische Flucht- und Migrationsdebatte oder das Erstarken populistischer Parteien und Bewegungen sind nur einige Beispiele dafür, dass etablierte Strukturen in Politik und Gesellschaft vielerorts in Frage gestellt werden. Wie äußern sich diese Veränderungen in den nordeuropäischen Gesellschaften? Und wie werden aktuelle Themen der nationalen und internationalen Politik in den Öffentlichkeiten der nordischen Länder verhandelt?

Der Diskussions- und Lektürekurs soll ein Forum sein, in dem wir versuchen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Teilnehmenden sind deshalb eingeladen, sich für mindestens ein Land oder Nachrichtenmedium zu entscheiden, dessen Berichterstattung sie dann im Laufe des Semesters intensiv verfolgen werden. Ziel des Kurses ist einerseits, sich gegenseitig über tagesaktuelle Themen auf dem neuesten Stand zu halten, sich in der Lektüre fremdsprachiger, journalistischer Texte zu üben und die nordeuropäische Medienlandschaft kennenzulernen. Andererseits gibt es aber auch Raum, um größere Themenkomplexe über einen längeren Zeitraum zu beobachten und diese Themen gemeinsam zu diskutieren.

OBS! Der Kurs findet grundsätzlich auf Deutsch statt. Falls bei allen Teilnehmenden dieser Wunsch besteht, können wir die Seminargespräche und/oder einzelne Präsentation aber auch auf Schwedisch, Norwegisch und Dänisch gestalten und so die Möglichkeit schaffen, in entspannter Atmosphäre das interskandinavische Kommunizieren zu trainieren.

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Schwedisch 2, Norwegisch 2 oder Dänisch 2. Im Zweifel können wir Ausnahmen aber gerne per Mail (paul.greiner@hu-berlin.de) oder in meiner Sprechstunde besprechen.

Literatur:

Alle Kursteilnehmer*innen werden freien Online-Zugang zu den Volltexten und Datenbanken dreier skandinavischer Tageszeitungen erhalten: *Politiken* (DK), *Aftenposten* (NO) und *Dagens Nyheter* (SE).

5230094 Aktenzeichen α ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS 2 LP
TU Fr 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 T. Kohlbeck

„Vits er þ α r α f, þeim er Norroenu læra“ (= Klugheit/Weisheit bedürfen diejenigen, die Altnordisch lernen)

Plündernde Wikinger, heidnische Rituale und allmächtige Könige: Es gibt viele Klischees zum Mittelalter im Norden Europas, doch was ist wirklich passiert? Beziehungsweise wie sahen die Bewohner der skandinavischen Halbinsel und der umgebenden Inseln sich selbst und ihre Gesellschaft? Dies lässt sich anhand der handschriftlich überlieferten Sagaliteratur am besten erfahren, doch um Editionen dieser Handschriften lesen zu können benötigt mensch Grundkenntnisse des Altnordischen.

Das Ziel des Tutoriums ist es, begleitend zum Grundkurs „Einführung ins Altnordische“ (Termine siehe unten) folgende sprachliche Kompetenzen zu vermitteln:

- sicherer Umgang mit altnordischen Grammatiken, Wörterbüchern und Online-Ressourcen
- anfertigen von Übersetzungen aus dem Altnordischen ins Deutsche
- schnelleres Textverständnis durch sicheres Erkennen von Fällen, Pronomen und Präpositionen

Zum Erlangen der 2 Leistungspunkte ist regelmäßige Anwesenheit und Erledigung kleinerer Übersetzungen im Selbststudium Pflicht.

Der Kurs kann als Teil von Modul 17/18 oder 19/20, aber auch einfach zur Auffrischung/Wiederholung der Altnordisch-Kenntnisse belegt werden.

Termine BK „Einführung ins Altnordische“ (Modul 1) - nur einer der beiden Kurse muss besucht werden:

Mo 16-18 Uhr

Fr 10-12 Uhr

Literatur:

Grammatiken:

Werner, Schäffe; Katharina, Baier: „Altnordisch“, Tübingen 2015.

Haugen, Odd Einar : „Norröne Grammatik im Überblick“, Bergen 2013

Nedoma, Robert: „Kleine Grammatik des Altisländischen“, Heidelberg 2001

Röhn, Hartmut: „Materialien und Erläuterungen zur Grammatik des Altisländischen“, Berlin 2000

Wörterbücher:

Baetke, Walter: „Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur“, Berlin 1987
 Cleasby, Richard; Vigfússon, Gudbrand: „An Icelandic-English Dictionary“, 1874
 de Vries, Jan: „Altnordisches etymologisches Wörterbuch“, Köln 1961
 A Dictionary of Old Norse Prose: <https://onp.ku.dk/english/>

5230097 Alltagsliteratur

2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. (1) J. Grage
 1) findet ab 21.10.2021 statt

Der Kurs wird im Rahmen des E-Masters Skandinavistik und Fennistik angeboten.
 Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt die skandinavische Literatur den Alltag. Es sind vor allem schreibende Frauen, die mit "Hverdagsfortællinger" oder mit "teckningar utur vardagslivet" an die Öffentlichkeit treten und (auch international!) erfolgreich sind, und das, obwohl Alltägliches auf den ersten Blick ja nicht unbedingt im Verdacht steht, besonders spannend, spektakulär oder überhaupt erzählenswert zu sein. Das Phänomen ist jedoch nicht auf den Poetischen Realismus beschränkt, sondern auch gegenwärtig wieder aktuell, nun im Zeichen des autofiktionalen Erzählens, bei dem uns Autor*innen (scheinbar) Einblick in noch so banale Geschehnisse ihres täglichen Lebens geben. Im Seminar wollen wir der Frage nachgehen, was Alltag überhaupt ist und wie die Auffassung von Alltäglichkeit auch historisch bedingt ist. Anhand von konkreten Texten soll dann untersucht werden, was am Alltag erzählenswert ist, wie er jeweils literarisch inszeniert wird und ob sich eine Poetik des Alltags herausarbeiten lässt. Ausgehend von theoretischen Texten zum Begriff des Alltags und dem Alltag als Gegenstand der Literaturwissenschaft wollen wir realistische Erzählungen und Romane des 19. Jahrhunderts u.a. von Thomasine Gyllembourg, Fredrika Bremer und Emilie Flygare-Carlén lesen und untersuchen. Aus dem Bereich der Gegenwartsliteratur steht u.a. Karl Ove Knausgård auf dem Programm.
 Lehrmethoden: Das Seminar findet als online-Seminar (via Zoom) statt. In einer ersten Phase werden wir uns mit Theorien des Alltags beschäftigen, in einer zweiten Phase (bis zur Weihnachtspause) mit exemplarischen literarischen Texten. Die letzten Semesterwochen dienen dazu, Präsentationen zu je einem Text oder einem spezifischen Thema zu erstellen, die am Ende des Semesters in einem virtuellen Abschluss-symposium vorgestellt und diskutiert werden. Diese Präsentationen können dann zu Hausarbeiten ausgearbeitet werden.

Literatur: Die Primär- und allgemeine Sekundärliteratur wird den Teilnehmer*innen auf ILIAS zur Verfügung gestellt. Spezifische Sekundärliteratur zu den Themen der Präsentation muss jeweils selbst recherchiert und beschafft werden.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Skandinavistik im BA-Studium sowie an Master-Studierende in skandinavistischen oder literaturwissenschaftlichen Studiengängen. Gute Kenntnisse mindestens einer skandinavischen Sprache werden vorausgesetzt und sind unabdingbar, da nicht alle Primärtexte in deutscher Übersetzung vorliegen. Zu erbringende Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, semesterbegleitende Textlektüre und Erstellen einer Präsentation für das Abschluss-symposium.

Zu erbringende Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Umfang je nach Bedarf an ECTS, z.B. 18-20 S. für 8 ECTS, 25-30 S. für 10 ECTS.

Zwingende Voraussetzung: Gute Kenntnisse in mindestens einer skandinavischen Sprache (Dänisch, Schwedisch, Norwegisch).
 Course language: German

Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Kulturwissenschaft

5230008 Geschichte des Dänischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert

2 SWS 2 LP
 VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS 3 LP
 GK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 S. Meyer
 GK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230012 Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien? (deutsch-englisch)

2 SWS 2 LP
 VL Di 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230013 Plündernde Rüpel, schöne Schildmaiden? Mit Mittelaltermythen aufräumen

2 SWS 3 LP
 GK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 F. Richter
 GK Fr 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 F. Richter
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230028B Zur grammatischen Struktur des Isländischen

2 SWS 6 LP
VK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 J. Rott
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230042 Thema folgt

2 SWS 2 LP
UE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

En og en halv time kommunikasjon og samtale på norsk hver uke med andre studenter som også har lyst til å trene sine kommunikasjonsevner. Temaene kan være så forskjellige som det finnes deltakere og avhenger av deres interesser og mål. Andre språklige ekstra øvinger og forklaringer når det gjelder grammatik, uttale eller ordforråd vil vi også ha tid til på veien.

Kurset er åpent for alle som har lyst til å øve sine norske muntlige språkfærdigheter.

5230044 Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie Eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur

2 SWS 2 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

Basierend auf dem im Sprachkurs 3 (und aufwärts) erworbenen Wissen wird in diesem Kurs nur Finnisch gesprochen. Da Sprache mehr ist als nur Wort und Klang, werden auch kommunikative Eigenheiten der finnischen Kultur vorgestellt und eingeübt. Ziel des Kurses ist ein möglichst flüssiges und situationssicheres Sprechverhalten auf Finnisch. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener SPK *Finnisch 3*.

5230045 „Nyheter – nyheder – fréttir – uutiset“: Aktuelle politische Themen aus nordischer Perspektive

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Greiner
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1: Theorien und Methoden

5230071 Sykdom og litteratur/Krankheit und Literatur

2 SWS 4 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer

Die Liaison von Literatur und Medizin hat eine traditionsreiche Geschichte und erfährt durch die sog. *Medical Humanities* – ein Lehr- und Forschungsfeld, das sich vor rund 40 Jahren etablierte – erneut Aufmerksamkeit. Die Öffnung der Medizin für geistes- und kulturwissenschaftliche Herangehensweisen verdankt sich der Einsicht, dass sich ein Verständnis von Krankheit und Therapie rein biowissenschaftlich nicht bewältigen lässt. Im Unterschied zu medizinischen Texten können literarische Texte Krankheitserfahrungen und Arzt-Patienten-Relationen historisch ungleich differenziert darstellen. Wir beschäftigen uns in dieser Veranstaltung mit Krankheitsnarrativen der skandinavischen Literatur des späten 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart (u. a. A. Skram, H. Ibsen, T. Ditlevsen, S. Stridsberg). Die Veranstaltung soll zunächst einen ersten Einblick in die Forschungsfelder *Medical Humanities* und *Narrative Medicine* vermitteln und daran anschließend der Frage nachgehen, wie Patientinnen und Patienten ihre Krankheit, ihren Bezug zu Angehörigen, Ärzten und Institutionen literarisch darstellen. OBS: Wenn der Kurs in Modul 7 belegt wird, werden durch zusätzliche Arbeitsleistungen 5 LP erworben.

Literatur:

Katarina Bernhardsson: *Litterära besvär* (2010)

Bettina von Jagow/Florian Steger: *Was treibt die Literatur zur Medizin? Ein kulturwissenschaftlicher Dialog* (2009)

Susan Sontag: *Illness as metaphor* (1988)

5230072 Überblick über Theorien und Methoden

2 SWS 4 LP
SE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Meyer

Die kulturwissenschaftliche Strömung der *Somatechnics* versteht den Körper als unentwirrbar mit Technologien und körperlichen Techniken verbunden. Diese Konzeptualisierung schafft den Rahmen für die Auseinandersetzung im Seminar. Auf Grundlage ausgewählter kulturtheoretischer Beiträge werden wir uns dem Verhältnis von Körper, Raum, Zeit und Text widmen. Ziel des Kurses ist es mit vielfältigen Ansätzen und Perspektiven die Kenntnisse zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Theoriegeschichte zu vertiefen und Zugänge zu eigenen Forschungsfragestellungen zu finden.

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren ist im 1. Semester zusätzlich ein Sprachkurs aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

5230076 Akateeminen suullinen kommunikaatio ja esitelmä

2 SWS 2 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

Kurssilla harjoitellaan keskustelemaan akateemisesti kulttuuritieteiden, kielitieteen ja kirjallisuuden teksteistä ja tutkimuksesta sekä pitämään esitelmä omaan tutkimusaiheeseen liittyvästä aiheesta suomeksi. Kurssilla keskitytään akateemiseen kieleen ja sen muotoihin, tyyliin ja rekisteriin. Kurssilla luetaan, analysoidaan, referoidaan tieteellisiä tekstejä sekä lopuksi kirjoitetaan omasta tutkimusaiheesta ja esitellään se muille.

Dänisch

5230073 Mundtlig videnskabsformidling (dänisch)

2 SWS 2 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

På grundlag af retorikkens bestemmelse af de forskellige talegenrer og såkaldte forarbejdningsfaser skal vi med udgangspunkt i øvelser og konkrete eksempler arbejde med den mundtlige formidling af faglige emner på dansk. Alle kursusmaterialer stilles til rådighed i kurset.

Norwegisch

5230074 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster og et selvvalgt fordyptingstema kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

Schwedisch

5230075 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)

2 SWS 2 LP
UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 H. Fink

Facktext och muntlig framställning_master

Med utgångspunkt i texter med kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera och argumentera kring en frågeställning. Det akademiska språket vid presentationen av respektive vetenskapligt ämne står i fokus. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp.

Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

Obs! Den här kursen är avsedd för masterprogrammets andra år! Nya masterstudenter ska konsultera svensklektorn för att reda ut vilken kurs som är passande för första terminen.

2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230071 Sykdom og litteratur/Krankheit und Literatur

2 SWS 4 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer
detaillierte Beschreibung siehe S. 19

5230077 Schweden als europäische Großmacht

2 SWS 5 LP
SE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen

1521 brach Schweden unter den Vasas aus der Kalmarer Union aus und begründete 1523 das Schwedische Königreich der Neuzeit. Damit begann der unaufhaltsame Aufstieg eines Staates, der bis 1558 fast die gesamte Küste der Ostsee beherrschte, mit Frankreich als Siegermacht aus dem Dreißigjährigen Krieg hervorging und als Garantiemacht des Westfälischen Friedens (1648) de iure bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts eine europäische Großmacht ersten Ranges blieb. Die historische Wirklichkeit sah allerdings etwas anders aus. Während Schweden im 17. Jahrhundert noch als unbestrittene Vormacht im Norden und Osten Europas galt, büßte es nach dem Großen Nordischen Krieg (1700-1721) viel an Einfluss und Territorien ein und wurde bisweilen zum Spielball vor allem Russlands, aber auch Frankreichs und Preußens. Welche Faktoren führten zum Aufstieg Schwedens im 16. Jahrhundert? Mit welchen Mitteln gelang es, den Großmachtstatus für immerhin rund 100 Jahre zu halten? Welche Ereignisse und strukturellen Bedingungen führten zum Verlust der Großmachtstellung? Welche militärischen, rechtlichen sozialen, ökonomischen

oder religiösen Einflüsse sorgten dafür, dass Schweden seine überragende Position gegen Feinde, Neider und Konkurrenten verteidigen konnte? Und schließlich: Welche Rolle spielten die schwedisch-deutschen und schwedisch-französischen Verbindungen für das schwedische Machtssystem? Diese und andere Fragen sollen im Seminar näher beleuchtet, diskutiert und, wenn möglich, beantwortet werden.

Das Seminar wendet sich vornehmlich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Aber auch ÜWP-Studierende sind eingeladen, daran teilzunehmen. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden, für ÜWP-Studierende nach Maßgabe ihrer jeweiligen Prüfungsordnung. Neben dem Englischen sind Sprachkenntnisse im Schwedischen und Französischen von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Michael Roberts: *The Swedish Imperial Experience 1560–1718*, Cambridge 1984. David Kirby: *Northern Europe in the Early Modern Period: The Baltic World 1492 – 1772*, London 1990. Robert I. Frost: *The Northern Wars. War, State and Society in Northeastern Europe 1558-1721*, London 2000. Lars Magnusson: *An Economic History of Sweden*. London 2000. Paul Douglas Lockhart: *Sweden in the Seventeenth Century*, Basingstoke 2004. Ralph Tuchtenhagen: *Kleine Geschichte Schwedens*, München 2008.

5230078 Umwelteingagierte Kulturschaffende in Island

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	D. Kristinsson	

„Dort, wo allein das Landleben existiert, ist die Natur nicht schön“, schrieb einst der Literaturnobelpreisträger Halldór Laxness. Wer sind die in der Stadt lebenden Intellektuellen, die sich für den Naturschutz im Hochland einsetzen und aktiv in den Kampf Wildnis versus Wirtschaftswachstum eintreten? Wie vermitteln Kulturproduzenten Wissen über eine Thematik, auf die sie nicht unbedingt spezialisiert sind; über ein Gebiet, in dem sie nicht beheimatet sind? Was sind das für Schöpfungen, die umweltengagierten Texte, Filme und Kunstwerke? Wie stellen Kulturschaffende ihre Kritik an der Natúrausbeutung dar? Ist ihre Kritik zugleich global oder letztlich doch eher national(istisch)? Und in welchem Verhältnis steht ihre ökologisch motivierte Kritik zur Gesellschaftskritik? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen, indem wir begleitend zu den im Mittelpunkt stehenden Werken des Bestsellerautors und Umweltaktivisten Andri Snær Magnason weitere Arbeiten von Schriftsteller-, Musiker- und KünstlerInnen analysieren.

5230079 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS	5 LP					
SE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	

- 1) findet am 05.11.2021 statt
- 2) findet am 06.11.2021 statt
- 3) findet am 12.11.2021 statt
- 4) findet am 13.11.2021 statt
- 5) findet am 19.11.2021 statt
- 6) findet am 20.11.2021 statt
- 7) findet am 26.11.2021 statt
- 8) findet am 27.11.2021 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230080 Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein	

Ökrokritik, Posthumanismus, Migration, Postkritik, Autofiktion – skandinavische Autor:innen verhandeln drängende Gegenwartsthemen in neuen Formen und erregen damit international Aufmerksamkeit. Einen ersten Überblick über aktuelle literarische Tendenzen verschaffen wir uns durch die intensive Auseinandersetzung mit einigen Folgen des Podcasts *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch* (<https://exgeist.hypothes.es.org/category/nordlitt> - vor allem diejenigen mit Hanna Eglinger, Sophie Wennerscheid, Antje Wischmann und Lill-Ann Körber). Auf dieser Grundlage treffen wir eine Auswahl aktueller literarischer Texte sowie ggf. älterer Texte, auf die diese sich beziehen. In Gruppen erarbeiten wir hierzu eigene kommentierende Podcast- oder Blogbeiträge auf „Experiment Geisteswissenschaft“ und führen so die Gespräche über skandinavistische Literaturforschung gemeinsam weiter.

5230081 Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter (norwegisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	J. Klok

- 1) findet am 02.12.2021 statt
- 2) findet am 03.12.2021 statt
- 3) findet am 04.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 10.12.2021 statt
- 6) findet am 11.12.2021 statt
- 7) findet am 16.12.2021 statt
- 8) findet am 17.12.2021 statt
- 9) findet am 18.12.2021 statt

De hannoversk-prøyssisk-svenske dronninger og prinsesser Sophie Albertine (1753-1823), Louisa Ulrika (1720-1782) og Sophia Dorotheas (1687-1757) bibliotek, som Staatsbibliothek zu Berlin ervervet i 2017, inneholder et hav av populære bøker og tidsskrifter, slik som motemagasiner, kokebøker, romaner, haremsskildringer og "contes des fées". Det er genrer som i tidenes løp har fått mange merkelapper, melodramatisk eller sentimental litteratur, underholdningslitteratur er kun tre av dem.

I dette seminaret undersøker vi hva som fins av populær litteratur i prinsessenes bibliotek i Stabi. Vi drøfter det populære litterære landskapet i Europa på deres tid, og forsøker å kartlegge tekstenes reiseveier. Hvor ble de trykket, innbundet og illustrert, hvem forhandlet tekstene? Hva kan vi finne ut om genren? Hva forteller prinsessenes populære bøker og tidsskrifter om tre generasjoner av sterke aristokratiske kvinners leselidenskaper? Hvordan kan deres utvalg ha påvirket deres interesser og livstiler? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på. Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230082 Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte (deutsch-englisch)

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli

Der *Codex Wormianus* (AM 242 fol., Island, ca. 1340) ist uns hauptsächlich als einer der vier Haupttextzeugen der *Prosa-Edda* bekannt, doch beinhaltet er nebst *Prolog*, *Gylfaginning*, *Skáldskaparmál* und *Háttatal* weitere Texte, worunter die vier *Grammatischen Traktate* (4GrT) besondere Aufmerksamkeit verdienen. Die 4GrT dürfen als eine Ausnahmeerscheinung in der mittelalterlich-scholastischen Grammatikliteratur Europas betrachtet werden, da sie einen quasi-strukturalistischen Zugang zur altnordisch-isländischen Volkssprache bieten. Während der 1. GrT sich der systematischen Anpassung der altnordischen Schriftlichkeit ans lateinische Alphabet und den phonologischen Merkmalen der altnordisch-isländischen Sprache widmet, beschäftigt sich der 2. GrT mit der Distribution von Lauten und Buchstaben als Inventar für die skaldische Dichtung. Der 3. GrT widmet sich noch eingehender einer skaldischen Poetologie und greift dabei auf lateinische Stilllehren zurück, auf die sich auch der 4. GrT bezieht, in dem der Versuch unternommen wird, eine volkssprachliche, altnordisch-isländische Version rhetorischer Figuren der Antike zu etablieren.

Im Seminar werden wir uns eingehend mit den 4GrT auseinandersetzen, doch geht es dabei weniger um eine sprachhistorische Einordnung der darin behandelten linguistischen Phänomene als vielmehr um eine literaturwissenschaftliche und ideengeschichtliche Betrachtung der Texte und ihres Einflusses im Mittelalter und insbesondere bei der Entwicklung des Neuisländischen und des Standardaltnordischen, wie wir es heute aus Editionen kennen.

Organisatorisches:

Gute bis sehr gute Altnordischkenntnisse werden für den Kurs vorausgesetzt, da wir mit originalsprachlichen Texten arbeiten werden.

Zudem wird der gleichzeitige Besuch der von Friederike Richter durchgeführten Übung "*Bók þessi heitir Edda. Text und Kontext altnordischer Handschriften*" wärmstens empfohlen.

Modul 5: Kolloquium

5230083 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP				
CO	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein

Das Kolloquium ist die erste von zwei Veranstaltungen, die den Studienabschluss im Masterstudium in freier Form begleiten. Es gibt die Gelegenheit, sich während des Semesters in Einzelarbeit und Gruppensitzungen mit einem selbstgewählten Projekt zu befassen, das am Ende in der mit Modul 2 gemeinsam abgehaltenen MAP in Form eines Exposé (fünfseitige Hausarbeit) und eines Vortrags (multimediale Prüfung in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache) vorgestellt und diskutiert wird. Das Projekt kann, wenn gewünscht, dafür verwendet werden, ein Thema für die Masterarbeit zu konzipieren und zu diskutieren. Unterwegs besteht die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

5230071	Sykdom og litteratur/Krankheit und Literatur	2 SWS SE	4 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 19</i>						
5230077	Schweden als europäische Großmacht	2 SWS SE	5 LP Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchtenhagen
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						
5230078	Umweltengagierte Kulturschaffende in Island	2 SWS SE	5 LP Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	D. Kristinsson
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						
5230079	Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo	2 SWS SE	5 LP Fr Sa Fr Sa Fr Sa Fr Sa	14-18 10-14 14-18 10-14 14-18 10-14 14-18 14-18	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5) Einzel (6) Einzel (7) Einzel (8)	DOR 24, 3.135 DOR 24, 3.135	J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko
	1) findet am 05.11.2021 statt 2) findet am 06.11.2021 statt 3) findet am 12.11.2021 statt 4) findet am 13.11.2021 statt 5) findet am 19.11.2021 statt 6) findet am 20.11.2021 statt 7) findet am 26.11.2021 statt 8) findet am 27.11.2021 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						
5230080	Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur	2 SWS SE	5 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						
5230081	Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter (norwegisch)	2 SWS SE	5 LP Do Fr Sa Do Fr Sa Do Fr Sa	16-18 14-18 10-14 16-18 14-18 10-16 16-18 14-18 10-14	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5) Einzel (6) Einzel (7) Einzel (8) Einzel (9)	DOR 24, 3.231 DOR 24, 3.231	J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok J. Klok
	1) findet am 02.12.2021 statt 2) findet am 03.12.2021 statt 3) findet am 04.12.2021 statt 4) findet am 09.12.2021 statt 5) findet am 10.12.2021 statt 6) findet am 11.12.2021 statt 7) findet am 16.12.2021 statt 8) findet am 17.12.2021 statt 9) findet am 18.12.2021 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						
5230082	Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftlehre als Literatur und Ideengeschichte (deutsch-englisch)	2 SWS SE	5 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						

5230084 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")

2 SWS 5 LP
SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt. Da wir uns im Wintersemester vermutlich im Übergang von der pandemischen in die reguläre Lehre befinden werden und auch noch nicht genau wissen, in welcher Form wir räumlich präsent oder digital zusammenkommen können, möchte ich das Oberseminar in diesem Semester unter das Motto „Zwischenräume“ stellen.

5230086 Geschichte des Dänischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert

2 SWS 2,5 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Boden des Königreiches Dänemark vom 19. bis 21. Jahrhundert – von den Napoleonischen Kriegen bis zur Entstehung des modernen dänischen Nationalstaats, von den deutsch-dänischen Kriegen bis zu Wohlfahrtsstaat und Rechtspopulismus. Territorialgeschichtlich zählten in diesem Zeitraum zum Königreich auch Gebiete, die heutzutage politisch teilweise oder völlig eigenständig sind: Norwegen, die Färöer, Island, Grönland, Schleswig, Holstein u.a. Auch diese Gebiete werden ihren gebührenden historiographischen Platz erhalten. Thematisch stehen politische und sozioökonomische Aspekte im Vordergrund. Daneben werden aber auch religiöse, kulturelle und mentalitätshistorische Themen nicht vergessen werden.

Die Vorlesung wendet sich vornehmlich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Aber auch ÜWP-Studierende sind eingeladen, an der Vorlesung teilzunehmen. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden, für ÜWP-Studierende nach Maßgabe ihrer jeweiligen Prüfungsordnung. Sprachkenntnisse im Dänischen und/oder Norwegischen und/oder Isländischen sind vor Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Steen Bo Frandsen: *Dänemark. Der kleine Nachbar im Norden*, Darmstadt 1994. – Robert Bohn: *Geschichte Dänemarks*, München 2010. – Knut J.V. Jespersen: *A History of Denmark*, London 2011. – Carsten Jahnke: *Geschichte Dänemarks*, Stuttgart 2017.

5230087 Schreiblabor

2 SWS 5 LP
SE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

- 1) findet am 18.11.2021 statt
- 2) findet am 25.11.2021 statt
- 3) findet am 02.12.2021 statt
- 4) findet am 09.12.2021 statt
- 5) findet am 13.01.2022 statt
- 6) findet am 20.01.2022 statt
- 7) findet am 27.01.2022 statt
- 8) findet am 03.02.2022 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt.

Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren – ob digital oder präsent oder hybrid.

5230096 Myth, media and the joy of narration. Receptions of Old Norse mythology since the Middle Ages.

2 SWS
SE Do 10-12 wöch. (1) T. Mohnike
1) findet vom 14.10.2021 bis 18.12.2021 statt

Der Kurs wird im Rahmen des E-Masters Skandinavistik und Fennistik angeboten.

Given the increasing media presence of elements of Norse mythology and the Norse Middle Ages, the courses will provide an introduction to current issues in Old Norse mythology. The course topic is developed across two courses. Participation in only one course is possible. Thematically, the first course will focus on an examination of the most important sources, texts, and myths from the reception of the Norse Middle Ages. Building on this, the second course deals with the reception of Norse mythology from the 18th century onwards. A wide variety of sources from classical literature and art history, from the political history of the

1930s/40s, and more recent popular culture will be explored. In order to encompass the concept of myth in the diverse sources on the Norse Middle Ages, interdisciplinary theoretical and methodological concepts will be drawn upon, such as aspects of memory studies, literary studies, visual culture, media theory, and reception studies.

Learning Objectives:

1) Students will have become familiar with the major sources on Norse mythology (Course 1) and aspects of modern reception (Course 2).

2) Students have become familiar with the most important interdisciplinary theories on the concept of myth and the reception of Norse mythology and can evaluate and apply them.

3) Students will be able to apply the knowledge they have acquired to current adaptations of aspects of Norse mythology, e.g. in TV series or computer games, and critically examine them.

Format: Both courses combine weekly instructions via videoconference, online learning and a group presentation. The courses are rounded off by two-day seminars in Strasbourg in December and in Cologne in May. Students are expected to prepare for the seminars by watching instructional videos, reading relevant assigned literature and participating in a group forum discussion.

Credit Points: 6 LP with presentation & term paper of 15-20 pages or equivalent 4 LP for impulse presentation or equivalent 3 LP for participation only

Course language: English

Course Dates for course 1: Shortened course time 14 October - 18 December 2021 Sessions: Thursday 10-12h Final Symposium 1: 16 - 18 December 2021 in Strasbourg

Course Dates Course 1: October 14, 2021 - December 18, 2021 Sessions: Thursday 10-12h

Course Dates Course 2 (Title: Making Myth Visible. Aesthetics of Norse Mythology between National Romanticism and Contemporary Receptions): Spring/Summer term 2022, 21 March 2022 – 06 May 2022 Final Symposium 2: 04 - 06 May 2022 in Cologne

Participation in only one course is possible!

5230097 Alltagsliteratur

2 SWS

SE

Do

14-16

wöch. (1)

J. Grage

1) findet ab 21.10.2021 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

Personenverzeichnis

Person	Seite
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Strukturen im Inselskandinavischen)	11
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft)	11
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Interskandinavische Lektüre)	6
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 3/Leseverständnis)	7
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Thema folgt)	19
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster)	20
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Interskandinavische Lektüre)	6
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Dänisch 3/Leseverständnis)	7
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Mundtlig videnskabsformidling)	20
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft)	10
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Sykdom og litteratur/Krankheit und Literatur)	19
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Svenska 3/Läsförståelse)	7
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Facktext och muntlig framställning)	20
Grage, Joachim (Alltagsliteratur)	18
Greiner, Paul , Tel. +49 30 2093 9746, paul.greiner@hu-berlin.de („Nyheter – nyheder – fréttir – utiset“: Aktuelle politische Themen aus nordischer Perspektive)	17
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Isländisch 3)	8
Hamre, Martin (Theorien und Methoden der vergleichenden Faschismus- und Rechtsextremismusforschung am Beispiel Nordeuropa)	9
Henningsen, Bernd , Tel. 2093-9625, bernd.henningsen@rz.hu-berlin.de (Nordeuropäische Kulturgeschichte)	3
Hollop, Barbara (Sport und Propaganda im Kalten Krieg: die DDR und Finnland im Vergleich)	8
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter)	9
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter)	22
Kohlbeck, Theresa (Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch)	17
Kristinsson, Davíð , david.kristinsson@hu-berlin.de (Umweltengagierte Kulturschaffende in Island)	8
Kristinsson, Davíð , david.kristinsson@hu-berlin.de (Umweltengagierte Kulturschaffende in Island)	21
Kusmenko, Jurij , kuzmenky@hu-berlin.de (Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo)	14
Kusmenko, Jurij , kuzmenky@hu-berlin.de (Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo)	21
Meyer, Sabine , sabine.meyer.2@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5

Person	Seite
Meyer, Sabine , sabine.meyer.2@hu-berlin.de (Überblick über Theorien und Methoden)	19
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Mohnike, Thomas (Myth, media and the joy of narration. Receptions of Old Norse mythology since the Middle Ages.)	24
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Finnisch 3)	8
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Suomalainen nuoruus - Jung in Finland: Finnische Jugendliteratur samt Landeskunde)	17
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie Eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur)	19
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Akateeminen suullinen kommunikaatio ja esitelmä)	20
Richter, Friederike , friederike.richter@hu-berlin.de (Plündernde Rüpel, schöne Schildmaiden? Mit Mittelaltermythen aufräumen)	6
Richter, Friederike , friederike.richter@hu-berlin.de (Bók þessi heitir Edda. Text und Kontext altnordischer Handschriften)	10
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?)	6
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftelehre als Literatur und Ideengeschichte)	10
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Die vier Grammatischen Traktate – Altnordische Laut- und Schriftelehre als Literatur und Ideengeschichte)	22
Rott, Julian , julian.rott@hu-berlin.de (Zur grammatischen Struktur des Isländischen)	11
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur)	10
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Schreiblabor)	12
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Field research in the Study of Religions and Folkloristics: An interdisciplinary introduction)	14
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	16
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Tendenzen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur)	21
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	22
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	24
Schnurbein, Stefanie , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Schreiblabor)	24
Stoll, Anika (Basiskompetenz)	3
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Dänischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert)	5
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Der Zweite Weltkrieg und Nordeuropa (1939-1945))	8
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Schweden als europäische Großmacht)	20
Tuchtenhagen, Ralph , Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Dänischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert)	24
Werner, Christian , wernechr@hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung